

ALTECH – ZWEITE BAUPHASE DER MALAYSISCHEN HPA-FABRIK ABGESCHLOSSEN

- Werbung -

Kernpunkte

- Die Bauarbeiten für Stufe 2 der HPA-Anlage wurden erfolgreich abgeschlossen
- Nacharbeiten und Endabnahme durch Altech erfolgt
- Elektrisches Umspannwerk bereit für Schaltanlageninstallation und Anschluss an das Stromnetz
- Makellose Baustellensicherheit

Altech Advanced Materials AG („AAM“) (09.07.2020/12:15; FRA: AMA1) freut sich über den aktuellen Stand der Bauaktivitäten des Werks für hochreines Aluminiumoxid (HPA) von Altech Chemicals Australia PTY LTD („Altech Australia“) in Johor, Malaysia, zu informieren.

Wie in unserer Unternehmensmitteilung vom 3. Juni 2020 mitgeteilt, wurden die Bauarbeiten an der Baustelle des HPA-Werkstandorts von Altech in Tanjung Langsat, Malaysia, Anfang Juni 2020 wieder aufgenommen, nachdem die malaysische Regierung die am 18. März 2020 erlassene COVID-19 Movement Control Order gelockert hatte. Die noch ausstehende Bauphase 2 umfasste die Fertigstellung des Umspannwerks am Standort, das in erster Linie Innenausbau, Entwässerung, Abwasser und Landschaftsgestaltung umfasste. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen; dies markiert auch den Abschluss aller Arbeiten, mit dem das Bauunternehmen Metix (eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des SMS-Konzerns, Deutschland) im Rahmen der Bauphase 2 beauftragt wurde.

Endabnahme des Umspannwerks erfolgte Ende Juni und die wenigen notwendigen Nacharbeiten wurden alle bis zum 30. Juni 2020 durchgeführt. Das elektrische Umspannwerk war ein wichtiger Bestandteil des Bauprojekts und wird nun dem lokalen Elektrizitätsdienstleister TNB (Tenaga Nasional Berhad) für die Installation von Schaltanlagen und die Einbindung des Umspannwerks in das lokale Stromnetz zur Verfügung gestellt.



Bild 1: Fertiges Umspannwerk, HPA-Fabrikgelände

Die Bauarbeiten der Phasen 1 und 2 wurden mit insgesamt 137.916 Stunden ohne verletzungsbedingte Ausfallstunden auf der Baustelle durch das Bauunternehmen und seine beauftragten Subunternehmer abgeschlossen. Unser Dank gilt den Sicherheits- und Arbeitsschutzbeauftragten für die erfolgreiche Umsetzung der erarbeiteten Sicherheitskonzepte. Insgesamt waren 288 Personen an den Bauarbeiten beteiligt.



Bild 2: Eingangsbereich Umspannwerk



Bild 3: Zugang Umspannwerk

Der Vorstand

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG („AAM“) plant derzeit sich an dem Tochterunternehmen der Altech Chemicals, der Altech Chemicals Australia PTY LTD („Altech Australia“) für bis zu 100 Mio. USD mit bis zu 49% zu beteiligen. AAM ist derzeit dabei seine Kapitalbeschaffungsstrategie umzusetzen, um diese Investition finanzieren zu können.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der patentgeschützte Prozess von Altech Australia erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie –qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein verbleibendes Investitionsvolumen von rund 390 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat und die SMS group GmbH bereits eine Eigenkapital-Verpflichtung über 10 Mio. USD eingegangen ist. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Macquarie Bank bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:

Altech Advanced Materials AG
Vorstand Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
E-Mail: info@altechadvancedmaterials.com
Tel: +49 6221 64924-0

Weitere Informationen unter www.altechadvancedmaterials.com.

ISIN: DE000A2LQUJ6 (Aktie) Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in Berlin